**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 42 (1916)

Heft: 3

Artikel: Aus höheren Kreisen

Autor: Hamlin, Jack

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-448431

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Der Präsident

Und wieder hat ein Streberlein, das lange Zeit umfonst gerungen, in irgend einem Sportverein den Präsidentenstuhl bezwungen.

Da sitzt es nun, ist aufgebläht, man kann auch sagen: aufgeblasen, es gratulieren früh und spät die Sreunde, Vettern und die Basen.

Wie man sich räuspert, wie man spuckt, das hat er, frei nach Wolfgang Goethen, schon lang' den andern abgeguckt und, erst zu lernen, nicht von nöten. Er ist schon ganz das große Tier und nicht mehr mit sich selbst identisch; denn zweimal zwei ist immer vier und jeder Schweizer präsidentisch.

Es ist in jeglichem schon drin, wie sonst im Mann das Geniale.
Oft fühlt sogar die Schweizerin Berufung für das Bräsidiale.

Die Sache ist nun einmal die: es ist, wenn auch bloß im Vereine, ein jeder Schweizer ein Genie; denn andere Schweizer gibt es keine.

Und wer's nicht glaubt, beweist, er kennt den Schweizer nicht in den Vereinen; da ist ein jeder Präsident... Ein jeder! Nehmet irgend einen!

### Militarismus

Sie haben es gepredigt und predigen es noch, — Die deutsche Kultur, sie habe ein Loch, — Man müsse ihren gottlosen Hochmut dämpfen - Und den preußischen Militarismus bekämpfen. — Und sei dieser Militarismus gebrochen, — Dann habe man Deutschland mit Haut und Anochen. - Und an Stelle der militaristischen Stänker -Habe man wieder ein Volk der Dichter und Denker. - Und diese Sorderung, aufrichtig gemeint, — Hat die ganze Entente innig vereint, - Doch daß ich zuschauender Neutrale nicht lache, — Einen bösen Haken hat doch die Sache — Bon wegen, weil jene, die den Militarismus verachten, — Sich heute selber militärisch betrachten — Und die ganze Welt militärisch entflammen, — Den preußischen Militarismus militärisch 3u verdammen. — Und deshalb dünkt mich zu dieser Frist, — Daß es doch etwas besonderbares ist, — Will man den Militarismus mit Militarismus vertreiben. -Mich dünkt, der Militarismus wird bleiben. — Wer den Grieden will, bleibt zum Kriege gerüstet, — Damit es nicht einem Nachbarn gelüstet, — Trotz allen Griedens-Schalmein und Gefängen - Den schwächern Nachbarn bös zu bedrängen. — Huch wir, so denk' ich, bleiben die Alten - Und werden unser Pulver trocken halten — Von wegen, weil nichts anderes so sehr — Den Grieden verbürgt, wie eine gute Wehr!

# Aphorismen

Der Wiß ist ein Produkt des Verstandes, der Gumor aber eine Gerzensangelegenheit; darum ist ein wißiger Mensch beileibe noch kein Gumorist.

Der Phantasiemensch ist wie ein Ueroplan, der im Sluge die Unlaufräder verloren hat und nicht landen kann.

#### But erflärt

"Du, was find eigentlich das: Idioten?" ""Him, dummer Verl, das find doch Leute wie du und ich!""

#### Milesbo

Bossi, der sich auch Milesbo, Nationaler Kate, nennt, Wie nur eine scharse Wespo Mit gezücktem Stachel rennt.

Surrt umher und faucht von wegen Unsere Neutralität, Weil's nicht mit gestrecktem Degen Gegen Urmins Völker geht.

Warum, alt Regierungsrate, Wenn es dich so kratt und juckt, Bist du nicht zu hoher Tate Zu den Greunden eingeruckt?

Warum stehst du nicht freiwillig Um Jsonzo, stolz und groß? Nach den Worten wär's nur billig Und wir wären so dich los! 21uch Einer.

#### Im Restaurant

Wirt (höhnisch zum Angler): Nun, wohl nichts gesangen heute? Angler: O doch, bereits zwei Gliegen in der Suppe!

# Aus höheren Kreisen

Lore: Morjen, Julie, wie jeht's deinem Bräutjam, dem Julius? Hab' dich schon lange nich' mehr mit ihm loofen sehen. Julie: Lass' mich mit dem lausigen Trauerlappen unjeschoren - so'n Schmierfink! Weiste, ein seiner Mensch war er eisentlich nie — Jott! wat hab' ich nich' alles für ihn jetan — meine Zahnbürst hab' ich ihm jeliehen, damals wie er am Uuslauferball jewesen is — Gene Mark fünfzehn hab' ich ihm jeborgt für ein'n neuen Krajenschoner, un' was tut er? In 'n Rientop jeht er mit der Klara, mit dieser abjeschmackten Grinzeule mit der Sanfperücke und den Porzellanzähnen. Nee — un' schmutzig war der Xerl! Badet in Wonne, wascht sich die Kände in Unschuld, kratt sich in Jesellschaft und spuckt an die Wand! Auch hat er meistens 'nen schmierigen Semdekrasen anjehabt, hauptsächlich so am Ende vom Monat!

#### Wetterregel

Wenn es am Weihnachtstage donnert, so denke nicht an ein Gewitter, sondern an die Nanonen.

Win mallon was on des Xamöhrta heltan

Wir wollen uns an das Bewährte halten und drum im neuen Jahre wie im alten, bei fämtlichen Genüssen, die uns winken, nur alkoholfreien Wein aus Meisen trinken.



# S. GARBARSKY

69 Bahnhofstrasse 69, Zürich

Spezial-Geschäft für feine Herrenwäsche u. Modeartikel